



Pressedienst

18. Januar 2021

20/2021 **Bürgermeistersprechstunde am Telefon**

21/2021 **Stadtverwaltung bietet Hilfe bei der Organisation
des Impftermines an**

22/2021 Statistik zur Bevölkerungsentwicklung
Castrop-Rauxel freut sich über Nachwuchs





Pressedienst

18. Januar 2021

20/2021

Bürgermeistersprechstunde am Telefon

Bürgerinnen und Bürger können am Mittwoch, 27. Januar, erneut mit Bürgermeister Rajko Kravanja persönlich über ihre kommunalen Anliegen sprechen. Coronabedingt findet die Bürgermeistersprechstunde an diesem Tag ausschließlich telefonisch nach vorheriger Anmeldung statt.

Interessierte können sich bis Freitag, 22. Januar, per E-Mail an anliegen@castrop-rauxel.de anmelden und werden gebeten, bei der Anmeldung die gewünschte Rückrufnummer anzugeben und auch ihr Anliegen kurz zu skizzieren. Sie erhalten dann in Absprache den genauen Zeitpunkt ihrer persönlichen Sprechstunde.





18. Januar 2021

21/2021

Stadtverwaltung bietet Hilfe bei der Organisation des Impftermines an

In diesen Tagen erhalten zunächst 5.457 Personen aus Castrop-Rauxel, die 80 Jahre oder älter sind, eine Impfbenachrichtigung vom Kreis Recklinghausen: Sie dürfen ab dem 25. Januar einen Termin für eine Impfung gegen das Coronavirus im Impfzentrum Recklinghausen vereinbaren. Die Stadtverwaltung hat kurzfristig eine telefonische Anlaufstelle geschaffen, um alleinstehenden Menschen im persönlichen Gespräch zur Seite zu stehen, falls dies eine organisatorische Hürde darstellen sollte.

Wie und wo kann ich meinen Impftermin und den Termin für die Zweitimpfung vereinbaren? Wie komme ich zum Impfzentrum auf dem Konrad-Adenauer-Platz in Recklinghausen und zurück? Wo kann ich parken und wie lange dauert der Termin? Unter der Telefonnummer 02305 / 891029 stehen Mitarbeitende aus der Stadtverwaltung ab sofort montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr sowie freitags zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr für Fragen der Seniorinnen und Senioren rund um die Organisation und den Ablauf des Impfvorganges zur Verfügung, wenn diese nicht durch die Erläuterungen in der Impfbenachrichtigung beantwortet werden konnten. Medizinische Fragen können dabei ausdrücklich nicht beantwortet werden.





Pressedienst

Seite 2

„Es ist mir erneut eine große Freude, zu sehen, wie engagiert sich die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung in der Coronakrise in neue Aufgabenbereiche einbringen“, betont Bürgermeister Rajko Kravanja und erläutert: „Wir möchten mit diesem Beratungsangebot hilfsbedürftige Menschen in Castrop-Rauxel unterstützen, die auf sich allein gestellt keinen Impftermin vereinbaren und wahrnehmen könnten.“

Das telefonische Angebot richtet sich damit an diejenigen Angeschriebenen, die weder über nahe wohnende Angehörige, noch über Nachbarn oder Bekannte verfügen, die ihnen bei der Organisation des Impftermines helfen könnten. Alle anderen Betroffenen werden herzlich gebeten, das Impfangebot durch den Kreis Recklinghausen eigeninitiativ wahrzunehmen bzw. Unterstützung bei Nachbarn, Bekannten und Angehörigen zu suchen, um möglichst rasch einen flächendeckenden Schutz der Bevölkerung auch über die Stadtgrenzen hinaus zu erreichen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.castrop-rauxel.de/corona-impfung und www.kreis-re.de/impfzentrum.





18. Januar 2021

22/2021

Statistik zur Bevölkerungsentwicklung

Castrop-Rauxel freut sich über Nachwuchs

2020 kamen so viele Castrop-Rauxeler Babys zur Welt wie zuletzt in den 1990er Jahren. 703 kleine Einwohnerinnen und Einwohner wurden geboren. Mehr als 700 Geburten gab es letztmalig 1994. 2019 waren es 627 neugeborene Castrop-Rauxeler.

Insgesamt sinkt jedoch die Anzahl der Einwohner, wenn auch langsam. So leben derzeit 75.338 Menschen mit Haupt- bzw. Erstwohnsitz (Stand: 31.12.2020) in Castrop-Rauxel, das sind 100 Personen weniger als im Vorjahr. Relativiert wird die abnehmende Bevölkerungszahl durch die Wanderungsbilanz. Zuzug findet zum Großteil aus dem Umland statt, insbesondere aus Dortmund (633), Herne (232) und Bochum (219). 438 Personen sind aus dem Ausland direkt nach Castrop-Rauxel eingewandert. Die zwei größten Gruppen bilden hier Personen aus der Türkei und Rumänien. Aus dem Kreisgebiet Hinzugezogene stammen zum Großteil aus Recklinghausen und Waltrop.

Ickern ist weiterhin der flächenmäßig größte und gleichzeitig einwohnerstärkste Stadtteil. Hier wohnen derzeit 15.356 Menschen (31.12.2019: 15.372). Dies entspricht 20,4 Prozent der Gesamtbevölkerung der Stadt.





Pressedienst

Seite 2

Überdurchschnittlichen Zuwachs hat Deininghausen mit einem Plus von 5 Prozent bekommen, rückläufig mit -1,4 Prozent sind die Bevölkerungszahlen für Castrop. Ein Prozent aller Castrop-Rauxeler, sprich 774 Menschen, leben im ländlich geprägten Pöppinghausen.

Weitere Informationen zur Einwohnerentwicklung in Castrop-Rauxel sind auf der Internetseite der Stadt Castrop-Rauxel unter www.castrop-rauxel.de - Wohnen und Wirtschaft / Stadtentwicklung / Stadtforschung und Statistik - zu finden.

